

Habt ihr uns herangefungen,  
Ihr Dämonen unsrer Wucht.

**Sirenen.** Wissen's wohl, in Meereszrieh  
Glatt behagen sich die Fische,  
Schwanken Lebens ohne Leid;  
Doch, ihr festlich regen Scharen,  
Heute möchten wir erfahren,  
Daß ihr mehr als Fische seid.

**Nereiden und Tritonen.** Ehe wir hierher  
gekommen,

Haben wir's zu Sinn genommen;  
Schwestern, Brüder, jetzt geschwind!  
Heut bedarf's der kleinsten Reife,  
Zum vollgültigsten Beweise,  
Daß wir mehr als Fische sind. (Entfernen  
sich.)

**Sirenen.** Fort sind sie im Nu!  
Nach Samothrace gradezu,  
Verschwunden mit günstigem Wind.  
Was denken sie zu vollführen  
Im Reiche der hohen Nereiden?  
Sind Götter, wundersam eigen,  
Die sich immerfort selbst erzeugen  
Und niemals wissen, was sie sind.

Wleibe auf deinen Höhn,  
Holde Luna, gnädig stehn,  
Daß es nützlich verbleibe,  
Uns der Tag nicht vertreibe;

**Thales** (am Ufer zu Homunculus).  
Ich führte dich zum alten Nereus gern;  
Zwar sind wir nicht von seiner Höhle fern,  
Doch hat er einen harten Kopf,  
Der widerwärtige Sauertopf.  
Das ganze menschliche Geschlecht  
Macht's ihm, dem Griesgram, nimmer recht.  
Doch ist die Zukunft ihm entdeckt,  
Dafür hat jedermann Respekt  
Und ehret ihn auf seinem Posten;  
Auch hat er manchem wohlgetan.

**Homunculus.** Probieren wir's und klopfen  
an!

Nicht gleich wird's Glas und Flamme kosten.

**Nereus.** Sind's Menschenstimmen, die mein  
Ohr vernimmt?

Wie es mir gleich im tiefsten Herzen grimmt!  
Gebilde, strebsam, Götter zu erreichen,  
Und doch verdammt, sich immer selbst zu  
gleichen.

Seit alten Jahren konnt' ich göttlich ruhn,  
Doch trieb mich's an, den Besten wohlzutun;  
Und schaut' ich dann zuletzt vollbrachte Taten,  
So war es ganz, als hätt' ich nicht geraten.

**Thales.** Und doch, o Greis des Meers, ver-  
traut man dir!

Du bist der Weise, treib uns nicht von hier!  
Schau diese Flamme, menschenähnlich zwar,  
Sie deinem Rat ergibt sich ganz und gar.

**Nereus.** Was Rat! Hat Rat bei Menschen  
je gegolten?

Ein kluges Wort erstarrt im harten Ohr.  
So oft auch Tat sich grimmig selbst gescholten,  
Bleibt doch das Volk selbstwillig wie zuvor.  
Wie hab' ich Paris väterlich gewarnt,

Oh' sein Gelüst ein fremdes Weib umgarnt!  
Am griechischen Ufer stand er kühnlich da,  
Ihm kündet' ich, was ich im Geiste sah:  
Die Rüste qualmend, überströmend Not,  
Gebälke glühend, unten Mord und Tod:  
Trojas Gerichtstag, rhythmisch festgebannt,  
Jahrtausenden so schrecklich als gekannt.  
Des Alten Wort, dem Frechen schien's ein  
Spiel,

Er folgte seiner Lust, und Iliion fiel —  
Ein Niesenlechnam, starr nach langer Qual,  
Des Pandus Adlern gar willkommnes Mahl.  
Ulfssen auch; sagt' ich ihm nicht voraus  
Der Circe Litten, des Cyclopen Graus?  
Das Zaudern sein, der Seinen leichten Sinn,  
Und was nicht alles! Bracht' ihm das Gewinn?  
Bis vielgeschaukelt ihn, doch spät genug,  
Der Woge Gunst an gastlich Ufer trug.

**Thales.** Dem weisen Mann gibt solch Be-  
tragen Qual;

Der gute doch versucht es noch einmal.  
Ein Quentchen Dancks wird, hoch ihn zu ver-  
grünen,

Die Zeniner Undanks böllig überwiegen.  
Denn nichts Geringes haben wir zu flehn:  
Der Knabe da wünscht weislich zu entsehn.

**Nereus.** Verderbt mir nicht den seltensten  
Humor!

Ganz andres steht mir heute noch bevor:  
Die Töchter hab' ich alle herbeshieden,  
Die Grazien des Meeres, die Doriden.  
Nicht der Olympe, nicht euer Boden trägt  
Ein schön Gebild, das sich so ziellich regt.  
Sie werfen sich, anmutigster Gebärde,  
Vom Wasserdrachen auf Neptunus' Pferde,  
Dem Element aufs zarteste vereint,  
Daß selbst der Schaum sie noch zu heben scheint  
Im Farbenpiel von Venus' Muschelwagen  
Kommt Galatee, die Schönste nun, getragen,  
Die, seit sich Kypris von uns abgekehrt,  
In Paphos wird als Göttin selbst verehrt.  
Und so besitzt die Holde lange schon  
Als Erbin Tempelstadt und Bagenthron.

Hinweg! Es ziemt in Vaterfreundenstunde  
Nicht Haß dem Herzen, Scheltwort nicht dem  
Munde.

Hinweg zu Proteus! Fragt den Wundermann:  
Wie man entsehn und sich verwandeln kann!  
(Entsehn sich gegen das Meer.)

**Thales.** Wir haben nichts durch diesen  
Schritt gewonnen,

Triffst man auch Proteus, gleich ist er zer-  
ronnen.

Und steht er euch, so sagt er nur zuletzt,  
Was staunen macht und in Verwirrung setzt.  
Du bist einmal bedürftig solchen Rats,  
Versuchen wir's und wandeln unfres Pfads!  
(Entfernen sich.)

**Sirenen** (oben auf dem Felsen). Was sehen  
wir von weiten

Das Wellenreich durchgleiten?  
Als wir nach Windes Regel  
Anzögen weiße Segel,  
So hell sind sie zu schauen,